

Presseinformation

Museum Folkwang

Museum Folkwang verlängert Foto-Ausstellungen *Soham Gupta* und *Stopover* bis zum 27. Juni 2021

Essen, 19.3.2021 – Das Museum Folkwang verlängert die Präsentation der Neuerwerbung *Angst* des indischen Fotografen Soham Gupta (*1988) bis zum 27. Juni 2021. Die Arbeit wird im Dialog mit Werken und Werkgruppen aus den Beständen der Fotografischen Sammlung erstmals in Deutschland ausgestellt. Parallel dazu wird die Schau *Stopover* ebenfalls bis zum 27. Juni 2021 gezeigt. Die Ausstellung präsentiert neue Arbeiten der Masterstudierenden Photography Studies der Folkwang Universität der Künste. Beide Ausstellungen können nur in Verbindung mit einem kostenfreien Zeitfenster-Ticket für die Sammlung des Museums besucht werden. Die Online-Tickets sind verfügbar unter: <https://museum-folkwang.ticketfritz.de/>

Die 2019 erworbene 20-teilige Werkgruppe *Angst* von Soham Gupta ist in nächtlichen Begegnungen Guptas mit seinen Protagonist*innen entstanden und zeigt eine reale wie surreale Welt. Als ehemaliger Literatur-Student der Jadavpur Universität beginnt Gupta im Alter von 23 Jahren in seiner Heimatstadt Kolkata unter der Howrah Brücke die dort lebenden Menschen zu fotografieren. In seinen Fotografien versammelt er von der Gesellschaft Verstoßene, Verlassene und Getriebene, die er als „Freunde“ bezeichnet und die zu Kolkatas Unterschicht gehören. Die Bilder, die im ersten Moment den Charakter spontaner Aufnahmen vermitteln, sind teils inszenierte Ergebnisse einer spezifischen Dramaturgie zwischen dem Fotografen und dem jeweils Portraitierten. Im grellen Blitzlichtkegel der Kamera und vor nächtlicher Kulisse entsteht so eine ebenso poetische wie politische Erzählung, die je nach Deutung und Perspektive als Dokument und Fiktion gelesen werden kann. Die Fotografien erzählen dabei von Armut, Entkräftung und der Agonie des Lebens in Kolkata. Das Projekt *Angst* konkretisierte sich nach einer Begegnung Guptas mit dem Magnum-Fotografen Antoine d'Agata.

Gupta rüttelt mit seinen Bildern auf. Im Zentrum steht die Frage, wie Fotografie Individuum und Kultur repräsentiert, und welche Macht dem Fotografen zufällt. Dies bildet in der Ausstellung *Soham Gupta – Angst* den Ausgangspunkt für eine vielschichtige Annäherung an das fotografische Medium und die damit verbundenen historischen und gesellschaftlichen Mechanismen des Sehens. Guptas Arbeiten werden mit Werken der Fotografischen Sammlung zusammengebracht und begegnen Aufnahmen von Felice Beato, Otto Behrens, Sten Didrik Bellander, J. Bertele, Bernhard Johannes Blume, Lotte Errell, Robert Frank, Nan Goldin, Axel Grünewald, Hans Hansen, Erik Kessels, Germaine Krull, Danny Lyon, Paula Markert, Irving Penn, Eberhard Seeliger, Allan Sekula und Wolfgang Weber.

Museum Folkwang

Mit den emotional aufgeladenen Fotografien hat *Angst* weltweit eine vielschichtige und kontroverse Diskussion ausgelöst: Während sich in Indien Stimmen stark machen, die ihre eigene Kultur negativ repräsentiert sehen, wird *Angst* von der westlichen Presse überwiegend positiv aufgenommen. Soham Gupta gehörte 2018 zu den *Ones To Watch: The Talent Issue* des British Journal of Photography. Die Publikation *Angst* war auf der Shortlist des Photo and Text Book Award in Les Rencontres d'Arles und des Paris Photo-Aperture Foundation First Photobook Award. Mit *Angst* war Gupta bereits auf der Venedig Biennale 2019 vertreten. Das Projekt wird zum ersten Mal umfassend in Deutschland gezeigt.

Parallel präsentieren Studierende des Masterstudienprogramms Photography Studies der Folkwang Universität der Künste zum sechsten Mal in Folge ihre aktuellen Studienprojekte im Ausstellungsformat *Stopover* und geben Einblicke in die Entstehungsprozesse ihrer Arbeiten. *Stopover* präsentiert keine Abschlussarbeiten, sondern veranschaulicht die Zwischenstadien der künstlerischen Entwicklung der Studierenden – von der intensiven Beschäftigung mit einem spezifischen Thema bis hin zur experimentellen Bildfindung – und lässt gleichzeitig den facettenreichen Umgang mit Fotografie sichtbar werden. Die Ausstellung ist curriculärer Bestandteil des Studienprogramms und ermöglicht den Studierenden, ihre Arbeitsprojekte schon während des Studiums einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig erhalten die Studierenden professionelle Einblicke in institutionelle Arbeitsweisen und Abläufe. Die Ausstellung der Folkwang Universität der Künste entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Museum Folkwang.

Information

FOTOGRAFISCHE SAMMLUNG

Soham Gupta – Angst

Stopover – M.A. Photography Studies

Bis 27. Juni 2021

Die Ausstellungen können nur in Verbindung mit einem kostenfreien Zeitfenster-Ticket für die Sammlung des Museum Folkwang besucht werden: <https://museum-folkwang.ticketfritz.de/>

Pressekontakte:

Museum Folkwang

Yvonne Dänekamp, +49 201 88 45 160, yvonne.daenekamp@museum-folkwang.essen.de

Folkwang Universität der Künste

Prof. Gisela Bullacher, +49 170. 747 28 72, gisela.bullacher@folkwang-uni.de